



Die Metzgete im Tuffsteinkeller war ausgebucht.

(Bild: mad)

Die Musikgesellschaft Hallau lädt zur Metzgete im Tuffsteinkeller

Urchige Klänge und deftiges vom Schwein gab es im historischen Gemäuer des Volg Tuffsteinkellers in Hallau.

Hallau Am letzten Samstagabend wurde in Hallau zur Schlachtplatte geladen. Die Musikgesellschaft Hallau, bekannt und geschätzt für gute Unterhaltungsmusik, trat dabei als Gastgeber auf. Der Tuffsteinkeller der Volg Weinkellereien AG bildete den geeigneten Rahmen für den Anlass. Musik und gute Stimmung starteten ab 18 Uhr. Währschaftes vom Schwein wurde ab 19 Uhr geboten. Schlachtteller, Bauernbratwurst und Verschnittenes, mit Sauerkraut oder Salzkartoffeln, standen unter anderem auf der Speisekarte. Blut- und Leberwürste sowie die Mäuchlisuppe ergänzten die Auswahl.

Die Kapelle Remo Arpagaus sorgte für gute Stimmung

Der musikalische Leiter der Musikgesellschaft Hallau, Remo Arpagaus, begrüßte die Gäste und freute sich über

das volle Haus. Er griff für einmal nicht zum Taktstock, sondern zur Klarinette. Das Ländlertrio unterhielt die Gäste mit Saxophon, Piano und Akkordeon. Ein Metzgetekafi und ein Stück selbstgemachte Torte vom Buffet, rundeten den kulinarischen Teil des Abends ab. Die fleissigen Helferinnen und Helfer zeigten grossen Einsatz und Engagement in Küche und Service. Zu fortgeschrittener Stunde und volkstümlichen Klängen wurde der 1896 erbaute Gewölbekeller kurzfristig zum Tanzkeller.

Wird die Metzgete zur neuen Tradition?

Es war ein erfolgreicher Anlass, ein geselliger Abend in historischem Ambiente. Die Präsidentin der Musikgesellschaft Hallau, Nadja Velten, zeigte sich erfreut und äusserst zufrieden. Der Option, einer Wiederholung der Metzgete im 2018, steht der Verein positiv gegenüber. Die Anhänger und Freunde aus Hallau und Umgebung würde es bestimmt freuen. Der nächste Anlass der Musikgesellschaft steht an, am 30. April wird Walpurgisnacht gefeiert. (mad)